

16.11.2009

Einsendeschluss für Songcontest einige Tage verlängert

Ursprünglich waren Interessierte aus dem ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems aufgefordert, ihr Lied für den Songcontest mit dem Motto "Ein Lied für Kopenhagen" bis zum 15. November 2009 einzureichen.

Um der starken Nachfrage interessierter Songschreiber gerecht zu werden, die ihren Beitrag zu dem Wettbewerb noch nicht vollenden können, wurde nun der Einsendeschluss auf Donnerstag, den 19. November verlängert. Um von der Jury des Songcontests berücksichtigt werden zu können, müssen die Beiträge bis zum Donnerstag im Regionalbüro des Bundestagsabgeordneten Thilo Hoppe (Bündnis 90/Die Grünen) in Aurich per Post oder e-mail eingegangen sein.

Es werden selbst geschriebene Songs gesucht, die sich mit dem Themen Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen. Das Motto des Wettbewerbs weist darauf hin, dass in der dänischen Hauptstadt Ende des Jahres die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen stattfindet.

Hoppe hat gemeinsam mit mehreren Landtagsabgeordneten, der Grünen Jugend und grünen Kreisverbänden aus der Weser-Ems-Region den Songcontest initiiert. Sie wollen damit erreichen, dass dem Klimaschutz allgemein und der Weltklimakonferenz in Kopenhagen mehr Beachtung geschenkt wird. Es sollen vor allem neue Bevölkerungsgruppen für das Thema sensibilisiert werden.

Willkommen seien Lieder aller Stilrichtungen, erklärte die Landtagsabgeordnete Filiz Polat, die Mitveranstalterin des Wettbewerbs ist. Die Tatsache, dass Nina Hagen in der Jury mitmache, bedeute nicht, dass deshalb Beiträge ganz anderer Art keine Chance hätten. Die angestrebte Vielfalt zeigten auch die bereits eingegangenen zehn Wettbewerbsbeiträge. Voraussetzung sei lediglich, dass die Teilnehmer erklärten, Text und Melodie selbst gemacht zu haben. Eingeschickt werden sollen der Text sowie eine Demoaufnahme als CD, Tape oder Datei. Polat zeigte sich hoffnungsvoll, dass auch Schülerbands den Mut haben werden, beim Wettbewerb mitzumachen.

Die Jury wird Ende November die Sieger ermitteln. Erster Preis ist eine eintägige Aufnahmesession in einem professionellen Tonstudio. Außerdem winken Einkaufsgutscheine in Musikgeschäften.

Nähere Auskünfte erteilt das Regionalbüro des Abgeordneten Thilo Hoppe in Aurich (Tel. 04941 6982515) und sind unter www.thilo-hoppe.de zu finden.